Freitag, 09. April 2021 • Nummer 14

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH
GEMEINDE IM SPIEGEL
WWW.ALLMERSBACH.DE
WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

Große Ausstellungen zum
Malwettbewerb

Rund um die Streuobstwiese

in Allmersbach im Tal, Auenwald und Weissach im Tal

- am Rathaus und örtlichen Läden
- Mitmach-Quiz mit Preisen für alle
- **Film –Vernissage ab 9. April**

Weitere Infos und zum Film unter:
www.mit-der-natur.de und im Innenteil

NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 12	PARTEIEN	S --
AMTLICHES	S 5	SCHULE	S 9	KINDERGÄRTEN	S --
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 10	SONSTIGES	S 15

Mitmach-Quiz

zu den Malwettbewerb-Ausstellungen

in Allmersbach im Tal, Auenwald und Weissach im Tal

Im Rahmen des Grünen Klassenzimmers – Streuobstwiese haben wir im Auftrag des Schwäbischen Mostviertels e.V. einen **Malwettbewerb „Rund um die Streuobstwiese“** für Kindergärten und Grundschulen in den Gemeinden Allmersbach i. Tal, Auenwald und Weissach i. Tal angeboten. Viele tolle und kreative Kunstwerke sind eingegangen, die nun in Fenstern ausgestellt werden.

Außerdem bieten wir für **Groß und Klein ein Mitmach-Quiz mit Preisen** rund um die Ausstellung an. In jedem Ort gibt es zwei verschiedene Quizfragen die auch auf der Internetseite www.mit-der-natur.de zu finden sind.

Um mitzumachen, bitte alle in der jeweiligen Gemeinde ausgestellten Bilder anschauen und die ortsspezifischen Quizfragen beantworten. In jeder Gemeinde verlosen wir interessante Preise, unter anderem einen Gutschein von der Baumschule Schieber, vom Weltladen Backnang, der Buchhandlung Kreutzmann, Mode Boutique Ilona & Claudia und einen Eisgutschein vom Longobucco.

Die Lösungen mit **Angabe von Name, Telefonnummer & E-Mail-Adresse bitte bis 30.04.21** an folgende Kontaktdaten senden:
Baum-2020@web.de (Bitte Ort und Quiznummer mit angeben)

Alle weiteren Infos sind zu finden unter:
www.mit-der-natur.de

Im Auftrag des Schwäbisch Mostviertels e.V.:
Michaela Genthner, Streuobstpädagogin &
Simone Maile Kreisjugendring Rems-Murr e.V.

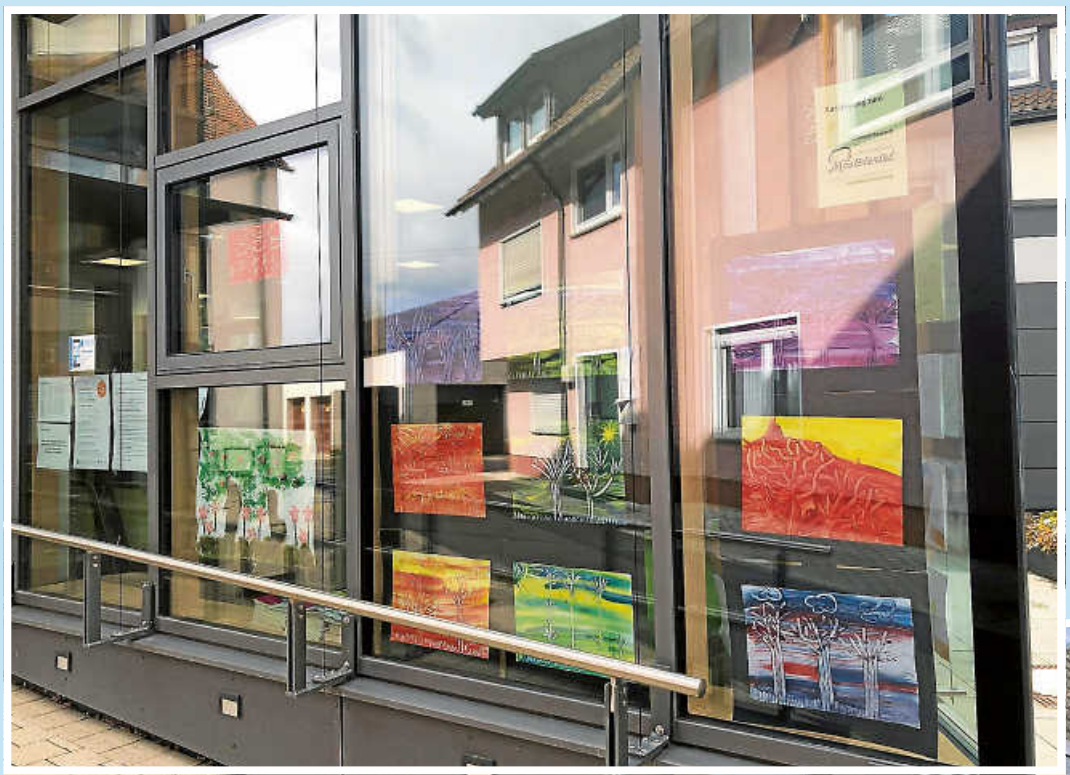
Wir bedanken uns für die Unterstützung der Baden-Württemberg-Stiftung und der Heidehof-Stiftung ganz herzlich.

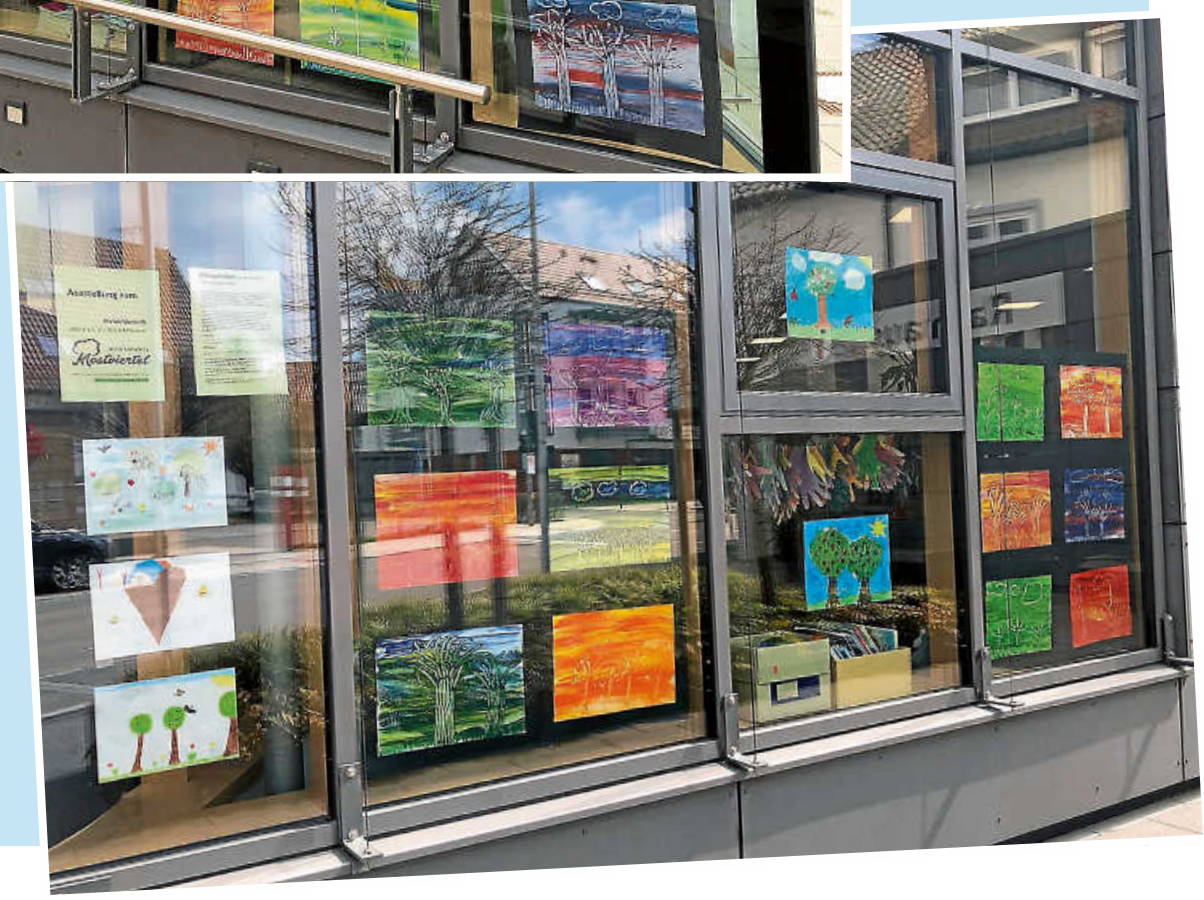
Malwettbewerb-Ausstellung Allmersbach im Tal

Bei der Ausstellung des Malwettbewerbs in Allmersbach im Tal sind in den Fenstern des Rathauses – Bürgerbüro - tolle Bilder rund um das Thema „Streuobstwiese“ zu bestaunen. Einzelne Kinder, Kindergartengruppen des Kinderhauses Mozartweg, Schulklassen der Grundschule Im Wacholder sowie Kinder der Kernzeitbetreuung haben kleine Kunstwerke mit Motiven oder Materialen aus der Natur gestaltet und beim Malwettbewerb eingereicht.

Wir laden Sie herzlich ein, am Rathaus vorbeizuschauen und sich die Kunstwerke anzuschauen. Die Bilder holen die wunderschönen Streuobstwiesen, die unsere Landschaft prägen, mitten in unserem Ort Allmersbach im Tal. Die Ausstellung ist im April zu sehen.

Vielen herzlichen Dank an die vielen kleinen Künstlerinnen und Künstler. Herzlichen Dank auch an Michaela Genthner Streuobstpädagogin und Simone Maile – Projektreferentin Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit Kreisjugendring Rems-Murr-e.V. für die Idee, Organisation und Umsetzung.





NOTDIENSTE NOTDIENSTE NOTDIENSTE

Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutensbacher Str. 41
Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.
Bankverbindung: Volksbank Backnang,
IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutensbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -
Telefon 07191/911533
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal,
Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker,
Telefon 07191/5 25 75

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:
für die Bereiche Weissach und Allmersbach
Heike Stadelmann Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald
Nicole Köpl Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:
Anette Sohn Telefon 51016

Tagespflege:
Iveta Koppold Telefon 9115-40

Essen auf Rädern:
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Wir bieten an:
* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
* Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege und Unterstützung bei:
* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
* Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolff-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-rems-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-rems-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe? Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.
Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr,
Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-rems-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR
am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausbesuch
Anforderung für nicht gehfähige Patienten
unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden
im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Zentrale Rufnummer 116 117
Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08:00 - 24:00 Uhr
www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst	**116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 10. April 2021
Täles Apotheke Weissach im Tal, Welzheimer Straße 42,
Tel.: 07191 - 3451650

Sonntag, 11. April 2021
Apotheke im Gesundheitszentrum Backnang,
Karl-Krische-Straße 4, Tel.: 07191 – 343100

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Samstag, 10. April 2021 und
Sonntag, 11. April 2021
Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668

AMTLICH

Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

Verabschiedung des Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Ralf Wörner in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bildungszentrum Weissacher Tal

In der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bildungszentrum, die im März 2021 stattgefunden hat, wurde der langjährige Verbandsvorsitzende Bürgermeister Ralf Wörner von seinem Stellvertreter, Bürgermeister Schölzel, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 2007, bis 2009 zuerst kommissarisch, war Bürgermeister Wörner Verbandsvorsitzender für den größten der drei Zweckverbände im Weissacher Tal. Viele Baumaßnahmen, An- und Umbauten zuletzt nun aktuell die Sanierung des Stadions, wurden in dieser Zeit erfolgreich umgesetzt. Die Umwandlung des Schulverbunds in ein Bildungszentrum fand auch in seiner Amtszeit statt. Bürgermeister Schölzel, die Schulleitungen und die Geschäftsführung dankten Bürgermeister Wörner für seinen großen Einsatz, seine Zuverlässigkeit und Führung des Zweckverbands durch teilweise auch unruhige Zeiten. Gleichzeitig wünschten sie ihm viel Spaß auf den geplanten Reisen und eine schöne Zeit im Kreise der Familie. Der Verbandsvorsitzende Ralf Wörner dankte seinen Bürgermeisterkollegen und den Gremiumsmitgliedern, den Schulleitungen, dem Elternbeirat und der SMV sowie allen MitarbeiterInnen des Zweckverbands Bildungszentrum für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner, 71573 Allmersbach, Backnanger Straße 42, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Zweckverband Hochwasserschutz

Neubau des RÜB 1230 zur weiteren Erhöhung des Grundwasser- und Gewässerschutzes

Am 31. März 2021 fand der Spatenstich für den Neubau des Regenüberlaufbeckens (RÜB) 1230 an der Kläranlage des Zweckverbands Weissacher Tal coronabedingt im kleinsten Kreis statt. Der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Karl Ostfalk gibt in seiner Rede den Startschuss für die weitere Optimierung der Reinigungsleistung der Abwasserreinigungsanlagen im Weissacher Tal. Durch den Bau des Regenüberlaufbeckens direkt vor der Kläranlage wird in Zukunft noch besser dafür gesorgt, dass das Grundwasser und die Oberflächengewässer weniger belastet werden. Im Regenüberlaufbecken (RÜB) wird zu Beginn eines stärkeren Regenereignisses der sogenannte „erste Schmutzstoß" zwischengespeichert und nach dem Regen dann geregelt der Kläranlage zugeführt und dort optimal gereinigt. Das neue Regenüberlaufbecken hat ein Volumen von 400 m^3 und ist das letzte der derzeit 26 Regenüberlaufbecken im gesamten Verbandsgebiet, das nun zum Bau kommt. Die Genehmigungsplanung wurde im Jahr 2016 erstellt und gleichzeitig ein Förderantrag gestellt. Die Baukosten für die gesamte Maßnahme werden rund 1,8 Mio. Euro betragen, hierzu erhält der Zweckverband Abwasserklärwerk eine Förderung vom Land von 46,4 %. Mit der Planung und Bauleitung wurde das Ingenieurbüro Frank aus Backnang beauftragt. Für die Ausführung der Tief- und Stahlbetonarbeiten erhielt die Firma Rossaro aus Aalen den Zuschlag. Der Verbandsvorsitzende Karl Ostfalk wünscht der Baumaßnahme einen zügigen und unfallfreien Verlauf.

GEMEINDERAT

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.03.2021

Aufstellung eines öffentlichen Bücherregals
Der Vorsitzende begrüßte die Idee einer Gemeinderätin zur Aufstellung eines öffentlichen, wetterfesten, Bücherregals im Gemeindegebiet und nahm die Anregung zur Umsetzung auf.

Sanierung Kreisstraße - Schutzstreifen
Aus der Mitte des Gremiums kam die Fragestellung auf, ob bei der Sanierungsmaßnahme der Rudersberger und Weissacher Straße ein Radfahrstreifen oder ein Radschutzstreifen vorgesehen seien. Der Vorsitzende sagte zu, dies im Hinblick auf die Umsetzung mit der Straßenverkehrsbehörde abzuklären und zu informieren.

Feinbelag Stiftswaldstraße
Herr Jost informierte, dass der Feinbelag in der Stiftswaldstraße ab KW 14 nach Ostern eingebaut werde.

Bank auf dem Damm am Lohwiesenbach und beschädigte Sitzbank am Alter Hau
Der Vorsitzende sagte nochmals die Errichtung der Bank auf dem Damm am Lohwiesenbach zu und informierte auf Rückfrage, dass die Gemeinde nach der beschädigten Sitzbank am Alter Hau schauen werde.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärzte und Gesundheitsvorsorge
Dres. Lewin, prakt. Ärzte 52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing 52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle
Semmler, Barbara, Hebamme 54450
Sauter-Wolf, Ute
Krankengymnastik 53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie, 3455269
Lymphdrainage
Krankengymnastik, und Massage
Lang, Luise 57356
Naturheilkundliche Praxis
Gerlach, Anja 4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage 8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T. 359020
Alexanderstift
Hofäcker 12, Allmersbach/T. 367940

Bürgermeisteramt 3530-0

Bauhof 366243

Wasserversorgung
Stadtwerke Backnang 176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental
Gruppe Sonne 310211
Gruppe Mond 310210
Gruppe Sterne 310212
Gruppe Frosch 310213
Gruppe Tigerenten 9140915

Kinderhaus Mozartweg
Büro 4939428
Kindergarten 51912
Kinderkrippe 4939429

Schulen
Grundschule im Wacholder 310595
Kernzeit 312980
Bildungszentrum Weissacher Tal 3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten
montags, dienstags, donnerstags
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr 344460

Offene und Mobile Jugendarbeit
Allmersbach im Tal/Heutensbach 899986

Feuerwehr
Fischer, Felix, Kommandant 9144552

Kirchen
Evang. Kirche 310160
Pfarrer Jochen Elsner

Kath. Kirche
Pfarrer Thomas Müller 342 943
Ev. Meth. Kirche 310250

Neuap. Kirche
Herr Feihl 83332

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes 9140-800
Pastor Sascha Kielwein 9140-805

Postagentur Allmersbach i.T. 49501901

Kaminfeger: Herr Kurz 07182/49317

SÜWAG
Notdienst Strom 07144/266-233

Forstdienststelle
Herr Beuter 07184/2915042

Banken
KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach 07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung
Raiffeisenbank Weissacher Tal 07182/8009-576
Volksbank Backnang 07191/90060

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung, Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für trauernde Menschen:
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang 07191/95890
dbs-bk@kdv-rmk.de

Sozialpsychiatrische Hilfen:
Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang 07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de

Suchtberatung: 07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:
Frau Richter 07151/501-1531
a.richter@rems-murr-kreis.de
Herr Kleiner 07151/501-1445
t.kleiner@rems-murr-kreis.de

Jugendmigrationsdienst:
Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen
12 und 27 Jahren jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang
Albertstraße 8 07191/91156-0

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang 92797 - 0
Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr
Ambulanter Hospizdienst 92797 – 22
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst
„Pusteblume“ 92797 – 20
Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang 92797 – 40
Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum
Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Krebsberatungsstelle Rems-Murr
Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen
Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden 07195-591-52470

Beschilderung Friedhofstraße
Herr Strobel informierte über die Montage der Beschilderung in der Friedhofstraße. Die getroffene verkehrsrechtliche Anordnung sieht wie vom Gemeinderat beschlossen die Ausweisung eines zeitlich beschränkten (Zeitraum 7:00 – 17:00 Uhr), eingeschränkten Halteverbots analog zur Regelung in der Industriestraße vor. Damit soll insbesondere zu den Stoßzeiten Begegnungsverkehr gewährleistet werden.

Ausscheiden von Gemeinderätin Nora Bauer
Bürgermeister Ralf Wörner verabschiedete Gemeinderätin Nora Bauer, da Sie aufgrund ihres Wegzugs aus Allmersbach aus dem Gremium ausscheiden muss. Er dankte ihr herzlich für die gute Zusammenarbeit und das große ehrenamtliche Engagement.
Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass Nora Bauer durch ihren Wegzug aus der Gemeinde Allmersbach im Tal die Bürgereigenschaft verloren hat und damit als Mitglied des Gemeinderates mit sofortiger Wirkung gemäß § 31 Abs. 1 S. 1 GemO ausscheidet.

Nachrücken von Herrn Dr. Eberhard Kümmel in den Gemeinderat
Der Vorsitzende erläuterte, dass für eine Person, die aus dem Gemeinderat ausscheidet die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nachrücke. Die Feststellung des Gemeindewahlausschusses nach der Gemeinderatswahl am 26.05.2019 ergab, dass Herr Dr. Eberhard Kümmel die Person mit der nächsthöheren Stimmenzahl der „Neuen Liste Allmersbach/Heutensbach" ist.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass dem Nachrücken von Herrn Dr. Eberhard Kümmel keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Abs. 1 GemO entgegenstehen.

Bürgermeister Ralf Wörner verpflichtete den nachgerückten Gemeinderat öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflicht.

Neubildung von Ausschüssen und Vertretungen
Durch die Änderungen im Gemeinderat waren folgende Ausschüsse, Zweckverbände und gemeindlichen Vertretungen neu zu besetzen:

- Verwaltungsausschuss
- Umlegungsausschuss Alte Kirche
- Zweckverband Wasserversorgungsverband
- Zweckverband Bildungszentrum
- Personalausschuss

Der Gemeinderat besetzte die betroffenen Ausschüsse, Zweckverbände und gemeindlichen Vertretungen im Wege der Einigung.

Bebauungsplan "Im Reutle - 5. Erweiterung und Änderung"
Bürgermeister Ralf Wörner führte aus, dass das Wohnungsangebot deutlich hinter der überdurchschnittlichen Bevölkerungszunahme zurückgeblieben ist und das Wohnungsbau-Defizit stetig wachse. Diesem Problem müssten sich nicht nur Städte, sondern auch kleinere Gemeinden stellen, dabei gehe Innenentwicklung der Außenentwicklung vor. Innerörtliche Baulücken könnten jedoch nur dort geschlossen werden, wenn eine Bereitschaft der Eigentümer bestehe, so der Vorsitzende weiter. Mit den Eigentümern der Grundstücksflächen Im Reutle stehe die Gemeinde seit vielen Jahren in Kontakt, bereits 2017 bestanden erste Überlegungen für eine bauliche Nutzung. In den Jahren 2019 und 2020 hatte der Gemeinderat dann verschiedene Planvarianten intensiv diskutiert. Der Vorsitzende fügte an, dass die jetzige Variante einen Kompromiss der bisherigen Diskussionen und Abwägungen abbilde. Er stellte heraus, dass Wohnbau oftmals ein Unbehagen der Anlieger hervorrufe. In diesem Zuge eingebrachte Ideen und Anregungen seien dabei ein wichtiger Teil des demokratischen Prozesses, gleichzeitig appellierte er, einen fairen und sachbezogenen Umgang zu wahren.
Im Anschluss berichtete Herr Roos vom Büro roosplan, dass im Zuge der öffentlichen Beteiligung 12 Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange sowie 4 private Stellungnahmen eingegangen seien.

Anschließend wägte das Gremium die vorliegenden Stellungnahmen ab.

Das Gremium beschloss mehrheitlich, den Anregungen des Regierungspräsidiums Stuttgart zuzustimmen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.
Weiter beschloss das Gremium einstimmig den Anregungen des Verbands Region Stuttgart sowie dem Landratsamt des Rems-Murr-Kreises, Amt für Umweltschutz, zuzustimmen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.
Auch den Anregungen der Stadt Backnang, Baurechtsamt, eine Anpassung der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes vorzunehmen wurde einstimmig zugestimmt. Der Anregung des Rechts- und Ordnungsamts wurde ebenso einstimmig zugestimmt. Der Bebauungsplan wird daher um das Planzeichen „Bereich ohne Ein- und Ausfahrt" entlang der L 1080 auf freier Strecke ergänzt. Dadurch werden weitere Einfahrten im Bereich der Landesstraße unterbunden und zusätzliche Erschließungen ausschließlich über „Im Reutle" ermöglicht.
Weiter nahm das Gremium eingegangene Hinweise der Deutschen Telekom, Vodafone, Stadtwerke Backnang, Syna, Abfallwirtschaft und des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, zur Kenntnis.
Den Anregungen des BUND zu Planungsunterlagen, ökologischer Bewertung, Städtebau und Anlass, Dimension und Entwässerung, wurde mehrheitlich nicht zugestimmt. Der Umweltbericht wird wie geplant den Planungsunterlagen hinzugefügt und kann im nächsten Beteiligungsschritt eingesehen werden.

Abschließend wurden die privaten Stellungnahmen behandelt und abgewogen. Den Anregungen der ersten Stellungnahme zu Belangen des Umweltschutzes/Naherholung, städtebaulichen Aspekten, Grundstücksnachteilen, Straßenverkehr, Entwässerung, Alternativplanung und Erforderlichkeit der Planung wurde mehrheitlich, mit einer Enthaltung, nicht zugestimmt.
Auch den Anregungen der inhaltsgleichen Anregungen und Hinweise der drei weiteren privaten Stellungnahmen wurde bei einer Enthaltung nicht zugestimmt.

Das Gremium billigte einstimmig den vorliegenden Bebauungsplanentwurf vom 23.03.2021 und fasste einstimmig den Beschluss zur öffentlichen Auslegung.

Pflanz- und Pflegeplan für Grünflächen Allmersbach im Tal: Beschlussfassung Honorarergänzung
Das Stadt- und Landschaftsplanungsbüro roosplan hatte zusammen mit der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes einen Pflanz- und Pflegeplan für alle Grünflächen in der Gemeinde Allmersbach im Tal erstellt. Frau Miller vom Büro roosplan stellte dem Gremium nun die Planungen vor.

Der Vorsitzende fügte auf Rückfrage an, dass mit dem Pflanz- und Pflegeplan nun ein gutes Planungsinstrument für den Bauhof vorliege, das selbstverständlich turnusmäßig weiterentwickelt werden müsse.

Nach Klärung einiger Detailfragen, nahm der Gemeinderat den Pflanz- und Pflegeplan der Grünflächen in der Gemarkung Allmersbach im Tal zustimmend zur Kenntnis. Die Gemeinde wurde einstimmig beauftragt die Empfehlungen zur Optimierung der Pflegeleistungen weiter zu verfolgen.
Der Gemeinderat beschloss weiter einstimmig den Nachtrags-Honorarvorschlag des Landschaftsplanungsbüros roosplan für die Erweiterung des Pflege- und Entwicklungsplans der Grünflächen in Allmersbach im Tal in Höhe von 2.499 € (brutto).

Ergebnis der Verkehrsanalyse sowie Konzept zur Parkierung und Verkehrsberuhigung in den Bereichen Friedhofstr./Industriestr. und Im Wacholder/In der Birke
Nach Abschluss einer Parkraumanalyse in Allmersbach, die durch das Fraunhofer-Institut begleitet wurde, hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.06.2020 beschlossen, eine Verkehrsanalyse und ein Konzept durch ein Verkehrsplanungsbüro erstellen zu lassen.
Herr Wenzel von der Bernhard-Gruppe stellte die Ergebnisse der Verkehrsanalyse vor und unterbreitete Vorschläge zur Parkierung und Verkehrsberuhigung.

Im Gemeinderat herrschte auch nach Vorliegen der Ergebnisse Einigkeit, dass die Maßnahme der Erweiterung des Anwohnerparkens im Bereich Friedhofstraße verfolgt werden müsse. Daher erfolgte die einstimmige Beschlussfassung, der Antragstellung bei der Straßenverkehrsbehörde.
Hinsichtlich zu treffender Maßnahmen Im Wacholder und In der Birke einigte sich das Gremium, diese Fragestellung im Rahmen eines gemeinsamen Workshops zu behandeln.

Friedhof Allmersbach: Umgestaltung Alter Teil
In der Gemeinderatssitzung am 20.10.2020 wurde das Landschaftsarchitekturbüro landschaft + licht und das Planungsbüro für Landschaftsarchitektur voiLA Freiraum GbR zur Erstellung der Leistungsphase 1+2 (Grundlagenermittlung/Vorplanung) der Umgestaltung

des Alten Teils des Allmersbacher Friedhofes beauftragt. Die Ergebnisse stellten Vertreter der beiden Büros nun dem Gremium vor.
Der Gemeinderat nahm im Rahmen der „Umgestaltung Alter Teil Friedhof Allmersbach" die Ergebnisse der Leistungsphasen 1 Grundlagenermittlung und 2 Vorplanung des Landschaftsarchitektenbüros landschaft + licht und des Planungsbüros für Landschaftsarchitektur voiLA Freiraum GbR zur Kenntnis. Im Vorfeld einer Beauftragung erfolgt zunächst eine weitere Beratung in den Fraktionen.

56. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich gewerbliche Baufläche „Stockwiesen", Gemeinde Weissach im Tal, Ortsteil Oberweissach – Feststellungsbeschluss
Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 07.09.2020 bis 16.10.2020 vorgebrachten Anregungen entsprechend der Stellungnahme des Stadtplanungsamts vom 12.01.2021 zu entscheiden und dies den Beteiligten mitzuteilen.
2. Die 56. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich gewerbliche Baufläche „Stockwiesen", Gemeinde Weissach im Tal, Ortsteil Oberweissach nach Maßgabe des Deckblatts vom 28.03.2019 und der Begründung vom 28.03.2019/01.03.2021 des Stadtplanungsamts festzustellen.
3. Die Vertreter der Gemeinde Allmersbach im Tal im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, dem Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 und 2 zuzustimmen.

57. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich „Sonderbaufläche Lebensmittelmarkt", Gemeinde Burgstetten, Ortsteil Burgstall – Feststellungsbeschluss
Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 07.09.2020 bis 16.10.2020 vorgebrachten Anregungen entsprechend der Stellungnahme des Stadtplanungsamts vom 12.01.2021 zu entscheiden und dies den Beteiligten mitzuteilen.
2. Die 57. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich „Sonderbaufläche Lebensmittelmarkt", Gemeinde Burgstetten, Ortsteil Burgstall nach Maßgabe des Deckblatts vom 01.07.2019 und der Begründung vom 15.08.2019/ 25.02.2020/01.03.2021 des Stadtplanungsamts festzustellen.
3. Die Vertreter der Gemeinde Allmersbach im Tal im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, dem Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 und 2 zuzustimmen.

60. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang - Änderung Wohnbaufläche "Im Reutle", Gemeinde Allmersbach im Tal, Ortsteil Allmersbach – Aufstellungsbeschluss
Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die 60. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang - Änderung Wohnbaufläche „Im Reutle", Gemeinde Allmersbach im Tal, Ortsteil Allmersbach nach Maßgabe des Deckblatts vom 03.07.2020 und der Begründung des Stadtplanungsamts vom 14.10.2020 aufzustellen und öffentlich auszulegen.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Weise vorzunehmen, dass
   a) die Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung auf die Dauer von 4 Wochen beim Stadtplanungsamt Backnang und den Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft eingesehen werden kann und
   b) Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung in einem Anhörungstermin in Backnang gegeben wird.
3. Die Vertreter der Gemeinde Allmersbach im Tal im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, die Aufstellung zur 60. Änderung des Flächennutzungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung zu beschließen.

Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Allmersbach im Tal zur Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb e.G.(HVG)
Der Gemeinderat beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig den Beitritt der Gemeinde Allmersbach im Tal zur Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb e.G. (HVG) mit einem Genossenschaftsanteil von 1.500 €. Der Bürgermeister bzw. ein von ihm beauftragter Vertreter wurde ermächtigt, in der Gründungsversammlung dem Gründungsbeschluss zuzustimmen.

Vergabe der TV-Kanalbefahrung in Heutensbach
Der Vorsitzende erläuterte, dass in der Sitzung vom 24.11.2020 das Ing.-Büro Frank mit der Erstellung der Kanalzustandspläne und der Bewertung des Kanalnetzes im Bereich Heutensbach beauftragt wurde. Zwischenzeitlich wurde die Ausschreibung für die Kanalreinigung und die TV-Inspektion durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 41.798,75 € hat die Firma Matthias Schäfer Kanalservice aus Winnenden abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Matthias Schäfer Kanalservice, Krebäckerstraße 14, 71364 Winnenden.

Ausscheiden von Gemeinderätin Nora Bauer – Dr. Eberhard Kümmel rückt nach

Nora Bauer Foto: Gemeinde Allmersbach im Tal

In der Sitzung des Gemeinderates am 23. März stellte dieser einen Ausscheidungsgrund bei Gemeinderätin Nora Bauer fest. Nachdem Frau Bauer von Allmersbach im Tal weggezogen ist, besitzt sie nicht mehr die sogenannte Bürgereigenschaft in der Gemeinde, die Voraussetzung ist, um ein Mitglied des Gemeinderates zu sein. Bürgermeister Ralf Wörner und die Mitglieder des Gemeinderates bedankten sich mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß bei Frau Bauer für die „sehr gute Zusammenarbeit", und dass sie „dem Gremium fehlen wird". Nora Bauer wurde in der Kommunalwahl 2019 als Mitglied der Fraktion Neue Liste Allmersbach/ Heutensbach in den Allmersbacher Gemeinderat gewählt, gehörte seit diesem Zeitpunkt dem Gremium an und wirkte darüber hinaus als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied im Personalausschuss, im Umlegungsausschuss „Umlegung neben der Alten Kirche", in den Verbandsversammlungen der Zweckverbände Wasserversorgungsverband und Bildungszentrum mit sowie als Kontaktperson für die Bereiche Schule und Kindergarten.

Dr. Eberhard Kümmel Foto: Gemeinde Allmersbach im Tal

Nach dem Ausscheiden von Frau Bauer stellte der Gemeinderat formal fest, dass bei Dr. Eberhard Kümmel – der bei der Gemeinderatswahl am 26.05.2019 die nächsthöhere Stimmenzahl der Fraktion Neue Liste Allmersbach/Heutensbach erhalten hatte - keine Hinderungsgründe für das Amt des Gemeinderates vorliegen. Sodann verpflichtete Bürgermeister Ralf Wörner Dr. Eberhard Kümmel auf die gewissenhafte Erfüllung seines Amtes und hieß ihn mit einem kleinen Präsent und einem Allmersbacher Päckchen, gefüllt mit dem Ortsrecht von Allmersbach im Tal, im Gremium willkommen.

AUS DER VERWALTUNG

Corona - Sprechzeiten Rathaus

Allmersbach im Tal

Schließung des Rathauses

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der derzeitigen Situation bleibt das Rathaus der Gemeinde Allmersbach im Tal bis auf Weiteres für den normalen Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten Sie Ihre Anliegen per Mail oder telefonisch mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu klären. Sollte dies nicht möglich sein, werden Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart.

Wir bitten Sie, um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt Allmersbach im Tal
Telefon 07191 3530-0

Baumpflanzungen im Rahmen des Projektes „Aufwertung kommunaler Freiflächen“

Die Gemeinde Allmersbach hat sich in den vergangenen Jahren bereits immer wieder verschiedenen Umweltschutzthemen gewidmet. Auch in diesem Jahr startet die Gemeinde gleich im Frühjahr mit einem Beitrag zum Klimaschutz und lässt rund 45 Bäume pflanzen. Denn die Wissenschaft ist sich einig: Bäume sind ein effektives und nachhaltiges Mittel im Kampf gegen den Klimawandel.

Bäume absorbieren CO_2 und geben gleichzeitig Sauerstoff ab. Und ganz nebenbei bietet der Baum dabei Lebensraum für Tiere und sorgt für einen gesunden Boden. In Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Landschaftsplanungsbüro Roosplan aus Backnang wurden im vergangenen Jahr verschiedene Baumstandorte, entlang des Allmersbachs, im Hartweg und im Bildäcker festgelegt. Gepflanzt wurden ausschließlich heimische Baumarten mit regionaler Herkunftsgarantie, die mit den künftig immer trockeneren Verhältnissen gut zurechtkommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Grundstücksbesitzern, die den Baumpflanzungen, die teilweise auf privaten Flächen stattfanden, zugestimmt haben und so der Gemeinde ermöglicht haben, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Standesamt

Sterbefall:

05.03.2021	Gerda Friedrike Mayer geb. Janle
08.03.2021	Charlotte Grefe geb. Wohlfarth

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. von 15 bis 17 Uhr,
während der Schulferien geschlossen, Tel: 344 460

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.

Frau Meyer
Rathaus Bürgerbüro
Backnanger Straße 42, 71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.30 Uhr

SCHULEN

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

Click & Meet

Wir haben ab dem 12.04.2021 wieder geöffnet!
Die Bibliothek ist zu den regulären Ausleihzeiten geöffnet. Eintritt nur **mit vorheriger Anmeldung** (bis 12 Uhr) per Telefon 07191-352040 oder per E-Mail an bibi@bize.de möglich. Die Aufenthaltsdauer pro Haushalt (max. 2 Personen) beträgt 20 Minuten. Es gelten die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen.

Sie können auch gerne weiterhin unseren kontaktlosen Abholservice bzw. Lieferdienst in Anspruch nehmen.

Dazu können Sie sich bis zu 10 verfügbare Medien in unserem Online-Katalog www.bibiweissach.de aussuchen und auf den Merkzettel legen. Schreiben Sie uns dann eine E-Mail an bibi@bize.de oder rufen Sie uns vormittags unter Tel. 07191-352040 an und teilen Sie uns dabei mit, ob Sie den Abhol- oder Lieferservice in Anspruch nehmen möchten.

Der kontaktlose Medienausleihservice **Books-to-go** findet **dienstags und donnerstags von 14 - 16 Uhr** am frei zugänglichen Fenster neben dem Eingang zur Bibi statt.

Bitte denken Sie an die zeitnahe Rückgabe Ihrer Medien. Auch dies ist kontaktlos am Books-to-go-Fenster möglich.

Unser **Lieferservice** bringt Ihnen Ihre vorbestellten Bücher **dienstags und freitags zwischen 10 und 12 Uhr** direkt nach Hause.

Gerne nehmen wir dabei Ihre bereits ausgeliehenen Medien wieder zurück.

RECYCLING

Abfallkalender

April 2021

Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung		14.04.		
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung				28.04.
Biomüll	08.04.		21.04.	
Gelbe Tonne	10.04.			
Altpapier		16.04.		

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal

www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:
Allmersbach im Tal
Pfarrer Jochen Elsner
Telefon Pfarrbüro: 310160, FAX Pfarrbüro: 310162
E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de
jochen.elsner@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-allmersbach.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr
Bankverbindung: Volksbank Backnang
IBAN DE31 60291120 0050000004
BIC GENODES1VBK

Sonntag, 11. April 2021
10.00 Uhr: Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum
(Pfr. i. R. Manfred Bittighofer)
Gesang: Barbara Krug
Musik: Elke Knötzele
Opfer: eigene Gemeinde

Dienstag, 13. April 2021
19:45 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderats
(vermutl. Videokonferenz)

Mittwoch, 14. April 2021
14.45 Uhr: Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr: Andacht Altpietistische Gemeinschaft
(Pfr. i. R. Junginger)

Gottesdienst unter den aktuellen Bedingungen
Auch während des aktuellen Lockdowns dürfen wir nach wie vor Gottesdienste feiern, während sonst im öffentlichen Raum vieles ruht. Dieses Vorrecht verpflichtet zur Sorgfalt. Darum werden wir weiterhin auf den Gemeindegesang verzichten und freuen uns über den stellvertretenden Gesang einzelner Sängerinnen und Sänger. Alle, die am Gottesdienst teilnehmen, registrieren sich und tragen eine medizinische Maske. Für Kinder bis 14 Jahren genügt eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung.
Das Hygienekonzept ist mit der Kommune Allmersbach abgestimmt.

Pfarramt weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen!
Unser Gemeindebüro ist weiterhin geschlossen.
Telefonisch sind wir aber nach wie vor zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da! Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört und über Mails bleiben wir aus der Ferne gerne für Sie erreichbar.
Bleiben Sie behütet und gesund!

Kontakt: Evang. Pfarramt Allmersbach im Tal
Mail: pfarramt @ev-kirche-allmersbach.de
Tel.: 07191 / 310 160

Sitzung des Kirchengemeinderates

Dienstag, 13. April 2021, 19:45 Uhr
(vermutlich Videokonferenz)
Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am
Dienstag, 13. April 2021, um 19:45 Uhr statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden u. a. behandelt:
Gemeindearbeit: Aktuelle Coronaverordnung und ihre Auswirkungen, Rückblick Ostern, Konfirmation 02. Mai 2021, Himmelfahrt unter Coronabedingungen.
Gemeindezentrum:
Stand Renovierungsarbeiten
Bezirkssynode:
Bericht aus der Bezirkssynode vom 26.03.2021

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (**K**atholische **S**eelsorgeeinheit **W**eissacher **T**al)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE
Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.
Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Hinweise zu den Gottesdiensten
Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt und orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. **Sonn- und Feiertagsgottesdienste können nur nach vorheriger Anmeldung besucht werden! Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder telefonisch über unsere Pfarrbüros in Ebersberg (Tel. 07191-52878) und Unterweissach (Tel. 07191-51211). Anmeldungen über E-Mail bzw. über Anrufbeantworter gelten nur als angenommen, wenn Sie eine Bestätigungsnachricht von uns erhalten. Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind die Werktagsgottesdienste.**

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, gilt ein Sicherheitsabstand von mindestens eineinhalb Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. **Gemeindegesang ist nicht möglich.**

Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ab 6 Jahren müssen während der gesamten Dauer des Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. **Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.**

Die Einhaltung der Regeln wird durch Ordner kontrolliert. Diese erstellen gemäß Anweisung der Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen
(Bitte beachten: eine Anmeldung zu den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten ist verpflichtend.)

Donnerstag, 08. April – Donnerstag der Osteroktav
08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Sonntag, 11. April – 2. Sonntag der Osterzeit
(Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit)
09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier
10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. April
19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. April
08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier

Samstag, 17. April
19:00 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 18. April – 3. Sonntag der Osterzeit
(Kirchweihfest in Unterweissach)
09:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier
10:30 Uhr Unterweissach Festgottesdienst zum Jahrestag der Kirchweihe
12:30 Uhr Unterweissach Taufe von Anna Hahn aus Unterweissach
18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Im Gebet verbunden
Gebetsanliegen
Da die Teilnehmerzahl zu den Gottesdiensten begrenzt ist und manche Gemeindemitglieder aufgrund der eigenen Gefährdung nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, nimmt Pfarrer Müller weiterhin Gebetsanliegen an, die er als stille Fürbitte in die Messfeiern mit hineinnimmt.

Gemeindegottesdienst im Internet
Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem neuen YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal" zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de im Hauptmenü unter Mediathek.

Die Kirchenmäuse laden noch bis einschließlich Sonntag, den 11. April zu einem **Spaziergang für die ganze Familie durch den Osterwald** im Wäldchen hinter dem BIZE-Stadion in Cottenweiler ein. „Wir begleiten Jesus auf seinem letzten Weg". Hierzu gibt es kindgerechte Bilder und Gebete, Mitmachaktionen und ansprechende Bibelgeschichten. Am Ende des Weges steht ein bunter Osterbaum, welchen die Kinder mit von zu Hause mitgebrachtem Osterschmuck dekorieren dürfen.

Kirchengemeinderat Weissach/Allmersbach
Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 14. April um 20.00 Uhr statt. Der KGR wird coronabedingt seine Themen in **einer Videokonferenz** besprechen.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal

Kontaktdaten

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang
Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
http://emk-cottenweiler.de | http://emk-backnang.de
Bezirksbüro:
Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de
Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)
Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de
Spendenkonto:
KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Termine 09.04.2021 bis 16.04.2021

Für aktuelle Informationen zu unseren Angeboten besuchen Sie bitte unsere Webseite unter https://emk-bbc.de.

TERMINE und AUSBLICK auf wichtige Termine nach den Ferien:

Sonntag, 11. April (Quasimodogeniti)
::: Keine Präsenz-Gottesdienste an diesem Sonntag :::
10:00 Uhr EMK:::BBC#RadioGottesdienst zur Aktion KINDER HELFEN KINDER gestaltet von den Sonntagsschulen (http://radiogottesdienst.emk-bbc.de)
11:30 Uhr EMK:::BBC Kirchenkaffee online (http://kirchenkaffee.emk-bbc.de)

Freitag, 16. April
18:00 Uhr Redaktionsschluss EMK:::BBC#RadioGottesdienst (http://mitmachen.emk-bbc.de)

Sonntag, 18. April (Misericordias Domini)
10:00 Uhr EMK:::BBC#RadioGottesdienst (http://radiogottesdienst.emk-bbc.de)
13:30 Uhr EMK:::BBC Kirchenkaffee online (http://kirchenkaffee.emk-bbc.de)

Mittwoch, 21. April
19:30 Uhr C2Z Stammtisch online (http://stammtisch.emk-bbc.de)

Donnerstag, 22. April
10:00 Uhr Offener Mittagstisch (OMT) | Teambesprechung

::: Es besteht (ggf. auch zusätzlich zu den Präsenz-Gottesdiensten) das Angebot der EMK:::BBC-**RadioGottesdienst**es. Der Gottesdienst wird von Mitwirkenden aus allen drei Gemeinden des Bezirks (Cottenweiler, Burgstall und Backnang) für jeden Sonntag neu gestaltet. Der Gottesdienst kann über das Internet gehört (http://**radiogottesdienst.emk-bbc.de**), oder als **Audio-CD** bezogen werden. Wenn Sie eine CD bekommen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07191 60353 oder per E-Mail an pastor@emk-bbc.de. **Mitmachen** beim Radiogottesdienst können Sie über die Webseite http://**mitmachen.emk-bbc.de**.

::: Für alle Gottesdienste gelten zur Zeit besondere **Hygienemaßnahmen**. Alle Teilnehmer*innen haben während der gesamten Veranstaltung eine medizinische Maske zu tragen. Beim Betreten des Veranstaltungsraums sind die Hände zu desinfizieren. Alle Teilnehmer*innen müssen sich in eine Anwesenheitsliste mit Telefonnummer oder aktueller Adresse eintragen. Es ist ein genereller Abstand von 1,50 m zu halten. Gemeindegesang ist zur Zeit nicht möglich. Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können bei den Veranstaltungen in einer Sitzgruppe ohne den vorgegebenen Mindestabstand sitzen. Personen, die diesen Auflagen nicht nachkommen, können an unseren Veranstaltungen nicht teilnehmen. Auch wenn diese Vorgaben nicht die Art unseres normalen Gottesdienstfeierns widerspiegeln, bitten wir alle, diese Vorgaben selbständig einzuhalten und damit zu einem guten Gelingen der Veranstaltungen beizutragen. Bei all unseren Veranstaltungen wird auch in der kalten Jahreszeit für Luftdurchzug gesorgt bzw. häufig gelüftet. Bitte haben Sie daher immer eine Jacke mit an Ihrem Platz.

EMK:::BBC#RadioGottesdienst (http://radiogottesdienst.emk-bbc.de)
Bild von AlexLoban auf Pixabay

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.

Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Veranstaltungsübersicht

Samstag, 10. April 2021
19:00 Uhr Youth-Night

Sonntag, 11. April 2021
10:00 Uhr Gottesdienst inkl. Live-Stream
20:00 Uhr Gebetstreffen

Dienstag, 13. April 2021
05:30 Uhr Frühandacht via Zoom (s. Homepage)

Donnerstag, 15. April 2021
18:30 Uhr Gebetstreffen

Freitag, 16. April 2021
18:00 Uhr ONLINE !!
Royal Rangers
Kundschafter 9 - 11 Jahre
Pfadfinder 12 - 14 Jahre
Pfadrangers 15 - 17 Jahre

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald

Lippoldsweiler

Sonntag, 11. April
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. April
20.00 Uhr Gottesdienst

Unterbrüden

Sonntag, 11. April
11.00 Uhr Gottesdienst in Backnang

Donnerstag, 15. April
20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweiler

(Wegen Umbau- und Renovierungsarbeiten finden in der Kirche in Unterbrüden vorerst keine Gottesdienste mehr statt!)

Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)

Unsere Veranstaltungen finden entsprechend den Vorgaben der Corona-Verordnung statt.

Besucher, die an einer unseren Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden sich bitte über unsere E-Mailadresse bis spätestens freitags 20:00 Uhr an: vereinsleitung@mennoniten-allmersbach.de

Dienstag
19 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft

Donnerstag
19 Uhr Jungschar und Teens

Freitag
19 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst

zusätzlich bieten wir einen Live-Stream ab 10 Uhr an
http://live.mennoniten-allmersbach.de

VEREINE

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal

Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589
E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de
Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal
www.wanderfreundeallmersbach.de

Vereinsleben mit Corona

Wandern
Wandern ist gesund. Doch nach derzeitiger Rechtslage sind Sportveranstaltungen, und somit auch organisierte Wandertage und geführte Tageswanderungen, nicht möglich.
Wir empfehlen die permanenten Wanderwege sowie das individuelle Wandern im Rahmen der Aktion „Wandern für die Gesundheit – Wandern gegen Corona".

Für die Berge gilt
Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Nach dem neuerlichen Wintereinbruch trifft das Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe noch nicht ganz zu.
Aber die Sehnsucht nach Frühling und Normalität durchströmt uns alle. Aber wir müssen uns weiterhin gedulden. Es hilft alles nichts. Die Gesundheit ist wichtiger.

Bitte nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit!
Zum wiederholten Male treffen wir auf dem Vereinsgelände und auf den Wanderwegen auf Verunreinigungen und Vandalismus. Uns erreichen Beschwerden von Besuchern, die sich gerne auf Ruhebänken niederlassen wollten und leider keinen schönen Ort vorgefunden haben. Rund um die Bänke liegen die Hinterlassenschaften ihrer Vorgänger. Vielerlei Unrat wie Bananenschalen, Verpackungsmaterial von Süßigkeiten, leere Flaschen und sogar Scherben werden einfach liegengelassen. Umweltschutz geht uns alle an! Verlassen Sie die Orte bitte ordentlich und nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit. Dafür wären wir Ihnen dankbar!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal

E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de
Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner
Telefon: 07191/3530-0
E-Mail: RWoerner@allmersbach.de
Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal
Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de

Verantwortlicher: Jürgen Hestler, Telefon: 07191 53982
E-Mail: info@heimatverein-weissacher-tal.de
Adresse: Liebigstr. 27, 71554 Weissach im Tal
Internet: www.heimatverein-weissacher-tal.de

Saisoneröffnung 1

Was läuft im Museum, was ist geplant?
Seitdem die Temperaturen es zulassen, ist auch wieder **Leben ins Museum eingekehr**t.

Zu sehen ist das am schönsten im Weinberg bei den **Bienen**, diese werden von der Sonne herausgelockt und kommen auch jetzt schon beladen zum Bienenstand zurück. Mit etwas Abstand lassen sie sich dabei auch zusehen. **Imker Punkhardt** ist mit dem Zustand der Bienen zufrieden.

Im Museum hat sich natürlich auch einiges getan, zu sehen besonders im „Weiberzimmer“. Nachdem die **Männer vom Bauhof** die groben Mängel an den Wänden repariert hatten, konnten die Wände nach **fachlicher Beratung durch Herrn Harr** von der Firma Farbklecks wieder gestrichen werden. **Ein Dank dafür an Jürgen Hestler**, der dabei von den Erfahrungen aus seiner Kindheit profitieren konnte.

Die Auswahl der Farben haben wir **Lore Kannowade** überlassen, sie hat sich bereiterklärt, auf dem Webstuhl des Museums die passenden Vorhänge herzustellen.

Nach den notwendigen Putzarbeiten haben die Frauen um Annegret Kuttruf die Stube nach dem Motto eingerichtet:

„Wie Kinder vor 100 Jahren spielten“. Mit den Bildern möchten wir einen kleinen Überblick dazu zeigen.

Im Garten war Lore Kannowade schon seit einiger Zeit aktiv und bekam am 4. Freitag im März coronagerechte Unterstützung beim „**Schaffertag**“.

Wir hoffen, diesen „**Schaffertag**“ künftig wieder **jeden 4. Freitag im Monat** im Museum durchführen zu können.

Auch im **Oberling** tat sich vieles.

Wir hoffen daher, den geplanten Saisonauftakt zum **Sonntag, 18. April von 14 bis 17 Uhr** einhalten zu können.

Wegen der aktuellen Lage in der Corona-Krise ist momentan keine sichere Aussage dazu möglich. Wir werden daher versuchen, in der **nächsten Woche** eine **sichere Auskunft in den Blättern** und per **Rundmail** zu geben.

Kinder spielen

Imker bei den Bienen *Fotos: Heimatverein*

INFORMATIV

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Sparkassen-Kunden: Mehr Last als König

Erneut versucht die Sparkasse Bodensee, sich von Prämienverpflichtungen aus laufenden Prämiensparverträgen zu lösen.

- Die Sparkasse teilt aktuell mit, sie könne die Sonderleistung, Sparraten von einer Fremdbank einzuziehen, ab Juni nicht mehr anbieten.
- Tipp: Betroffene müssen rechtzeitig einen Dauerauftrag einrichten, andernfalls riskieren sie den Verlust von Prämienansprüchen.

Gut verzinste Sparverträge sind vielen Banken ein Dorn im Auge. Sie versuchen mit allen Mitteln Kundinnen und Kunden aus diesen Verträgen zu locken oder zu drängen. So auch die Sparkasse Bodensee, die im Februar erneut Inhaber:innen von Prämiensparverträgen angeschrieben hat. Wer nicht rechtzeitig einen Dauerauftrag zur Erbringung der Sparleistung einrichtet, riskiert womöglich Ansprüche über mehrere Tausend Euro.
In einem Schreiben vom Februar 2021, welches der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vorliegt, behauptet die Sparkasse Bodensee, sie könne die Sonderleistung, die Raten von einer Fremdbank direkt einzuziehen, zukünftig nicht mehr anbieten. „Natürlich gehört der Lastschrifteinzug von Fremdkonten zu den grundlegenden Dienstleistungen, die jede Bank anzubieten imstande ist. Mit dieser unzutreffenden Behauptung versucht die Sparkasse, sich von weiteren vertraglichen Verpflichtungen zur Zahlung einer Prämie zu lösen“ kritisiert Niels Nauhauser, Abteilungsleiter Altersvorsorge, Banken, Kredite bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg das Verhalten der Sparkasse. Wird der fällige Sparbeitrag auch nur einmal nicht rechtzeitig erbracht, wird der Sparvertrag unterbrochen. Damit sind weitere Einzahlungen nicht mehr prämienbegünstigt. Die vereinbarte Prämienhöhe steigt kontinuierlich von anfänglich 2% auf 100% der gesamten Sparleistung nach Ablauf von 25 Jahren.
Betroffene sollten rechtzeitig einen Dauerauftrag einrichten, der sicherstellt, dass die Sparraten auch bei einer Aneinanderreihung mehrerer Nicht-Bankarbeitstage (Feiertagen und Wochenende) stets entsprechend der vertraglichen Vereinbarung gutgeschrieben werden kann. „Am besten legt man den Dauerauftrag so an, dass er eine Woche vor der vereinbarten Frist ausgeführt wird“, rät Nauhauser. Gängige Fristen in den Verträgen sind „zum 1.“ oder „zum 15.“ eines Kalendermonats sowie „zum Beginn eines Vierteljahres“.

Sparkasse Bodensee bereits mehrfach aufgefallen
Die Sparkasse Bodensee war bereits im Vorjahr mit einer dreisten Masche aufgefallen. Die Sparkasse wollte Kund:innen mit einer Extra-Prämie zur vorzeitigen Kündigung ihres Prämiensparvertrags bewegen, um sich von der Zahlungspflicht weit höherer Prämien bei regulärer Vertragsfortsetzung zu lösen. Die Verbraucherzentrale hatte die Sparkasse wegen rechtswidriger Erklärungen in ihrem Schreiben an die betroffenen Kundinnen und Kunden erfolgreich abgemahnt. Im weiteren Verlauf des vergangenen Jahres versuchte die Sparkasse mit weiteren Anschreiben die Kundinnen und Kunden zur Vertragsauflösung zu bewegen. Die Verbraucherzentrale überprüfte im Rahmen ihrer Rechtsberatung einen Fall, bei dem die Verbraucher:innen bis zum Vertragsablauf im Jahr 2032 noch mit Prämien in Höhe von rund 40.000 EUR rechnen durften. Für die Vertragsauflösung hatte die Sparkasse Bodensee in einem Schreiben vom Dezember 2019 rund 5.500 Euro und in einem Schreiben vom Juni 2020 rund 4.700 Euro angeboten.

Betroffene können auf Zinsnachzahlung hoffen
Kundinnen und Kunden von „Prämiensparen flexibel“-Verträgen haben nach Auffassung der Verbraucherzentrale außerdem Anspruch auf Neuabrechnung und Zinsnachzahlung, wenn die Sparkasse fehlerhafte Zinsanpassungsklauseln in ihren Verträgen verwendet hat. „In den überprüften Fällen der Sparkasse Bodensee haben wir Nachzahlungsansprüche über mehrere hundert Euro berechnet.“, so Nauhauser. Demnach hat die Sparkasse seit 2013 den Sparzins unangemessen stark gesenkt und Sparern so einen erheblichen Teil ihrer Zinsen vorenthalten. Die Verbraucherzentrale unterstützt Betroffene mit Informationen, Musterbriefen und einem Berechnungsangebot.

Weitere Informationen
- Pressemeldung zur erfolgreichen Abmahnung der Sparkasse
- Information zur Kündigung von Sparverträgen
- Information zur Zinsanpassung von Sparverträgen

Agentur für Arbeit Waiblingen

Rems-Murr-Arbeitsmarkt im März

Arbeitslosenquote sinkt auf 4,5 Prozent
Im März dieses Jahres lag die Zahl der Arbeitslosen im Rems-Murr-Kreis um rund 30 Prozent höher als im Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat nahm sie um 318 auf 10.949 Personen ab. Die Arbeitslosenquote sank erneut um 0,1 Prozentpunkte auf nun 4,5 Prozent. „In vielen witterungsabhängigen Berufen im Baubereich konnte die Arbeit wiederb aufgenommen werden", kommentiert Christine Käferle, Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, die Arbeitsmarktentwicklung der letzten Wochen. „Der Arbeitsmarkt hält weiter stand. Dass trotz des noch immer anhaltenden Lockdowns die Arbeitslosigkeit den zweiten Monat in Folge zurückgeht, lässt mich auch hoffnungsvoll auf die kommenden Wochen blicken", ergänzt sie. Innerhalb der letzten vier Wochen meldeten sich kreisweit 709 Personen aufgrund der Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos. Im gleichen Zeitraum konnten 741 Frauen und Männer die Beendigung ihrer Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses mitteilen, über 11 Prozent mehr als im Februar. Wie bereits im Vormonat, so betraf der Rückgang der Arbeitslosigkeit auch im März ausschließlich den Bereich der Arbeitslosenversicherung (- 395 Personen), wohingegen für das Jobcenter Rems-Murr eine Zunahme um 77 Arbeitslose gemeldet wurde. „Während in den ersten Monaten der Pandemie der Anstieg der Arbeitslosigkeit vorrangig die Agentur für Arbeit betraf, nimmt die Zahl der Kundinnen und Kunden, die auf Leistungen vom Jobcenter angewiesen sind, zuletzt immer mehr zu", beschreibt Gunnar Schwab, Geschäftsführer des Jobcenters Rems-Murr, die aktuelle Entwicklung. „Im Vorjahresvergleich wird deutlich, dass zwischenzeitlich beide Rechtskreise von der Steigerung der Arbeitslosigkeit nahezu zu gleichen Teilen betroffen sind", ergänzt er hierzu.
Auch landesweit ging die Arbeitslosenquote im letzten Monat um 0,1 Prozentpunkte auf derzeit 4,3 Prozent zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich aber auch für Baden-Württemberg mit einem Anstieg um 0,9 Prozentpunkte eine deutliche Erhöhung. Mit 745 neuen Stellenmeldungen wurden den Vermittlungsfachkräften von Arbeitsagentur und Jobcenter im März in etwa so viele freie Stellen angeboten wie im Vormonat. Zum Vorjahr ist jedoch mit einer Abnahme von etwas über 15 Prozent weiterhin ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Nachgefragt werden hauptsächlich gut ausgebildete Arbeitnehmer aus Produktion und Fertigung, dem Verkehr- und Logistikbereich sowie Gesundheits- und Erziehungsberufen. Insgesamt sind unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de momentan rund 2.150 Stellenangebote aus dem Rems-Murr-Kreis zu finden.

Anzeigen zur Kurzarbeit weiterhin auf hohem Niveau
Seit letztem April sind bei der Waiblinger Arbeitsagentur 6.279 Anzeigen mit 77.364 betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für konjunkturelles Kurzarbeitergeld eingegangen. Nachdem über den Sommer ein Rückgang zu beobachten war, nahmen die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit seit dem Teillockdown im Herbst wieder zu. Dabei treten vermehrt Doppelzählungen bei Betrieben auf, die in 2020 mehr als eine Anzeige abgegeben haben, da sie die Kurzarbeit für mindestens drei Monate unterbrochen haben oder weil die erste Anzeige nur für ein halbes Jahr galt. Aufgrund des Abrechnungszeitraums und der Aufbereitungszeit durch den Statistik-Service der Agentur für Arbeit können für realisierte Kurzarbeit aktuell nur für September zuverlässige Aussagen getroffen werden, für Oktober und November sind Hochrechnungen verfügbar. Im September letzten Jahres haben 1.575 Betriebe im Kreis Kurzarbeit für 14.660 Personen abgerechnet. Das entspricht einer Kurzarbeiter-Quote (= Anteil der Kurzarbeitenden an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) von 9,5 Prozent. Die höchste Quote verzeichnete der Mai mit 22 Prozent. Nach den Hochrechnungen sinkt die Kurzarbeiter-Quote im Oktober auf 9,3 und steigt im November auf 9,6 Prozent. Für den November wird mit 1.844 tatsächlich betroffenen Betrieben und 14.756 Kurzarbeitenden gerechnet. Für Dezember wird aufgrund des verschärften Lockdowns mit weiterhin steigenden Zahlen gerechnet.

Arbeitsagentur und Jobcenter unterstützen weiterhin
Seit gut einem Jahr hat die Corona-Pandemie unser Leben in einem Umfang verändert, wie wir es uns nicht haben vorstellen können. Die Sorgen um Gesundheit von Familie, Freunden und auch der eignen hat uns, trotz des Hoffnungsschimmers den die Entwicklung der Impfstoffe bringt, weiterhin fest im Griff. Da aufgrund des anhaltenden Infektionsgeschehens noch immer auf persönliche Vorsprachen weitestgehend verzichtet werden muss, erfolgen die Beratungen überwiegend telefonisch. Für Jugendliche wird von der Agentur für Arbeit zusätzlich Videoberatung angeboten. Auch im Jobcenter wird die Videoberatung derzeit erprobt. Jugendlichen bietet die Berufsberatung zudem eine eigene Beratungshotline an. Interessierte finden diese und alle anderen Telefonnummern und Sprechzeiten unter: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/waiblingen/corona-hilfe-aaw

Girls' und Boys' Day

Mädchen werden Verkäuferin – Jungen KFZ-Mechatroniker
Ist das wirklich Schnee von gestern?
Mittwoch, 21.4.2021,16.00 - 18.00 Uhr,
Online-Veranstaltung per ZOOM

Was kann ich tun, damit meinem Kind die ganze Welt der Berufe offensteht?

Auch im Jahr 2021 konzentrieren sich Mädchen und Jungen immer noch auf wenige geschlechtertypische Berufe. Sie folgen dabei weit verbreiteten gesellschaftliche Klischees und Zuschreibungen vermeintlich typischer Frauen- bzw. Männerberufen.
Dies führt oft zu einer Einschränkung der eigenen Berufswahl.
Dieser Workshop soll Erziehenden aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, Mädchen und Jungen dabei zu unterstützen sich bei der Berufswahl, unabhängig vom Geschlecht, an den individuellen Interessen und Fähigkeiten zu orientieren.
Neben einem fachlichen Input ist auch Zeit für Austausch. Ziel ist es, eine gemeinsame Idee zu entwickeln, wie Mädchen und Jungen unterstützt werden können, dass sie aus dem ganzen Spektrum der Berufe den Beruf finden, der zu ihnen passt, unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenzuschreibungen.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die Mädchen und Jungen bei der Berufswahl begleiten. Anmelden können sich Eltern, Lehrkräfte, SchulsozialarbeiterInnen, KollegInnen aus weiteren Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe und alle Interessierten.
Referentin: Julia Hirschmüller,
Mädchengesundheitsladen Stuttgart
Die Veranstaltung findet online statt und ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.
Anmeldung unter waiblingen.bca@arbeitsagentur.de
bis 15. April 2021

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Abschied Bernhard Drixler

„Mister Naturpark" geht

Es konnte nicht die große Abschiedsfeier geben, die dem Anlass angemessen gewesen wäre: Nach 26 Jahren beendete Bernhard Drixler am 31. März seine Tätigkeit als Geschäftsführer des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.

„So wie er seine Aufgabe aufgefasst und umgesetzt hat, hat er unseren Naturpark auf ganz besondere Weise geprägt und ihm sein heutiges Gesicht gegeben", so Murrhardts Bürgermeister Armin Mößner. Der derzeitige Naturparkvorsitzende ergänzt: „Er ist unser Mister Naturpark!". Zum Abschied im kleinsten Kreise überreichte ihm der Naturparkvorsitzende Präsente aller Städte und Gemeinden im Naturpark sowie der weiteren Mitgliedsorganisationen. Mit dem prall gefüllten Leiterwagen kann er nun nochmals quasi auf Wanderung durch den Naturpark gehen und sich an Erlebnisse und Ereignisse erinnern, die ihn damit verbinden.

Rems-Murr-Landrat Dr. Richard Sigel dankte dem scheidenden Geschäftsführer Bernhard Drixler für seinen Einsatz für den Naturpark und überreichte ihm die Versetzungsurkunde in den Ruhestand.
Frau Dr. Weiche vom Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz dankte ihm für das Ministerium für seine Naturparkarbeit und seinen Einsatz für die Naturparkidee als Bestandteil der Regionalentwicklung und des Naturschutzes.
1995 trat Drixler sein Amt in Mainhardt an. Neun Jahre lang leitete er die Naturpark-Geschäftsstelle ohne Mitarbeiter*innen im dortigen alten Forsthaus in Mönchsberg. Drixler im Rückblick: „Mit dem Wechsel ins Naturparkzentrum nach Murrhardt wurde der Naturpark dann 2004 gewissermaßen neu gegründet".
Was klein und abgelegen begann, wuchs über die Jahre zu einem von 900 auf fast 1300 km² erweiterten Naturpark mit 48 Mitgliedsgemeinden in sechs Landkreisen an. „Ich verstand meine Arbeit immer als Dienstleister für die Menschen im Naturpark. Als derjenige, der Netzwerke aufbaut und pflegt". Diesen persönlichen Grundsatz hat der jetzige Ruheständler in beeindruckender Weise und zahllosen Projekten in die Tat umgesetzt.
Er initiierte, begleitete und unterstützte große Veranstaltungen für alle Menschen im Naturpark. Teilhabe und Barrierefreiheit waren stets wichtige Themen für Bernhard Drixler. Jährliche Veranstaltungen und Formate, wie „Ebnisee für Alle", „Natur-Erlebniscamp Wüstenrot", „Gaildorf chillt" oder „Inklusive Wanderbotschafter" spiegeln sein Engagement in diesem Bereich wider.

Eine der bedeutendsten Ideen und daraus erwachsenen Projekte war die Ausbildung von insgesamt fast 50 Naturparkführern. „Damit fand ich Menschen, die die Vermittlung von Natur, Geschichte und Kultur des Naturparks, also genau dessen, was mir in meiner Arbeit wichtig war, vervielfachten", so erklärt sich Drixler selbst den Erfolg dieser Arbeit. Sein Resümee: „Meine Aufgabe war mehr als irgendein Beruf, es war Berufung und Leidenschaft, die mich meine ganze Kraft einsetzen ließen". Dies kann man bei Bernhard Drixler bei jedem seiner Worte spüren.

Naturparkführer Walter Hieber hält für die Zeit um Ostern wieder besondere Anregungen für Outdoorerlebnisse im Schwäbischen Wald parat:

Walter Hiebers Tipps für Waldentdecker –
Versteck- und Suchaktionen, nicht nur zu Ostern (Teil 1)

Verstecken und Suchen: Lieblingsspiel der Kinder weltweit
Kinder lieben Suchspiele. Weltweit, überall, wo Kinder sind, wird Verstecken und Suchen gespielt. Auch das Suchen und Entdecken von kleinen Kostbarkeiten und großen Schätzen, und deren behutsames Aufbewahren begeistert die Kleinen.
Besonders spannend ist das Suchen und Erforschen geheimnisvoller Orte im Wald: Hohle Bäume, Erdlöcher und Höhlen, am besten inmitten schwer zugänglicher, zugewachsener Wildnis. Beim Suchen und Finden in der Natur werden kleine Kinder zu großen Entdeckern, Forschern, Abenteurern.
Der Schwäbische Wald mit seinen fast unberührten Ecken, seinen bizarren Klingen und Schluchten ist das ideale Terrain, in dem jedes abenteuerlustige Kinderherz höher schlägt.

Warum versteckt der Osterhase bunte Eier?
An Ostern wird der Suchtrieb besonders herausgefordert. Wo hat der Osterhase die bunten Eier und sonstige Geschenke versteckt? Selbst noch so coole Jugendliche lassen sich anstecken vom Suchfieber. Entstanden ist das Ostereiersuchen wohl in der Zeit der frühen Christen. Bei unseren vorchristlichen Ahnen galten der Hase und die Eier als Fruchtbarkeitssymbole. Als die christliche Kirche das Auferstehungsfest auf den Ostertermin im Frühling legte, mussten die Eier versteckt werden, damit niemand etwas vom heidnischen Treiben mitbekam … So ähnlich könnte es gewesen sein. Wie auch immer: Seit vielen Jahren gehen große und kleine Kinder an Ostern begeistert auf Ostereiersuche.

Im Wald ist irgendwie immer Ostern. Zu jeder Jahreszeit gibt's hier jede Menge zu suchen und finden!

Geheimnisvolle Orte (unter-)suchen
Kennt Ihr das? Zuerst wollen die Kinder gar nicht aus dem Haus. Haben sie aber irgendwo im Nirgendwo während des Waldspaziergangs einen abenteuerlichen Ort mit hohlem Baum, einen Räuberpfad durchs Dickicht, einen Fuchsbau, einen riesigen Waldameisenhaufen oder ähnliches entdeckt, gewinnen die Fantasie und die Lust am Entdecken und Weitersuchen die Oberhand.
Die zahlreichen Felsenklingen und Grotten im Schwäbischen Wald drängen sich geradezu auf, mal reinzukriechen und mit der Taschenlampe auszuleuchten. Oder folgt mal einem der zahlreichen tief eingeschnittenen Bachläufe in einer steilen Schlucht: Abseilen, dem Bach folgen, Wasserlöcher genießen, Frösche beobachten. Tom Sawyer und Huck Finn lassen grüßen. Wer kommt heute am schmutzigsten nach Hause?

Schönsten Platz im Wald suchen
Wenn Kinder oft im Wald sind, finden sie früher oder später ihren ganz persönlichen (oder mit den besten Freunden geteilten) absolut schönsten Lieblingsort. Hierher kehren sie immer wieder zurück, bauen Lägerle, spinnen Abenteuergeschichten, die sie hier (fast) wirklich hautnah erleben, träumen, suchen Trost. Geben wir Ihnen die Möglichkeit, diese Orte zu finden und zu genießen!

Und noch ein paar fixe Versteck- und Suchspiele:
Ein **Kuscheltie**r wird gut versteckt. Auf Kommando schwärmen alle aus und suchen das Tier. Wer es gefunden hat, darf es als nächster verstecken.

Beim **Waldmemory** liegen auf einem Tuch unterschiedliche Gegenstände: Blätter, Samen, Zweige… Einzeln oder in Gruppen müssen möglichst schnell die gleichen Gegenstände herbeigeschafft werden.

Beim **ABC-Spie**l ruft der Spielleiter nacheinander die Buchstaben des Alphabets auf. Wer zuerst einen Gegenstand mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben bringt (A – Ahornblatt, B – Buchecker …) bekommt einen Punkt. Wer am Ende die meisten Punkte hat, hat gewonnen.

Spechtspiel: Ein Kind ist der Specht. Es versteckt sich in einiger Entfernung und klopft immer wieder mit einem Ast gegen einen Baum. Die anderen suchen den Specht. Wer entdeckt und fängt ihn?

Waldentdecker Walter Hieber
wünscht viel Spaß beim Suchen und Finden.
Weitere Informationen unter: www.schwaebischerwald.com

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Thunfisch-Aufstrich

Aus Thunfisch, Mascarpone und Quark entsteht dieser leckere Aufstrich. Genau das Richtige fürs Brot oder zum Dippen!
Zubereitungszeit: 20 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten
- 1 Dose Thunfisch
- 100 g Mascarpone
- 200 g Quark
- 2 Möhren
- 0,5 Zwiebel
- frische Petersilie oder Schnittlauch
- 0,5 Zitronen, der Saft davon
- Pfeffer und Salz

Zubereitung
1. Den Thunfisch gut abtropfen lassen und mit einer Gabel zerdrücken.
2. Die Zwiebel schälen und fein hacken. Die Möhren raspeln oder fein hacken. Die Kräuter waschen, trockentupfen und fein hacken.
3. Den Quark mit der Mascarpone vermengen und die Zwiebelwürfel, den Thunfisch sowie die gehackten Kräuter unterheben. Alles mit etwas Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR